

LOK

Sport

aktuell

Nr. II
1995

Mitteilungsblatt
des Eisenbahn-
sportvereins
Lok Schöne weide



Hanne Dirks wieder Vorsitzender des ESV Lok Schöne weide



Hanne Dirks erhält Glückwünsche und Blumen zur Wiederwahl als 1. Vorsitzender des ESV Lok Schöne weide

Von 102 abgegebenen Stimmzetteln votierten 98 für Hanne Dirks als alten und neuen Vorsitzenden des ESV Lok Schöne weide e.V.. Besser konnte seine ehrenamtliche Arbeit in der vergangenen Legislaturperiode nicht gewürdigt werden. Trotz

der immer komplizierter werdenden Sachlage im Eisenbahnsport, besonders durch die Sportstättenprobleme, leitet Hanne den Verein mit der ihm eigenen Ruhe und Sachlichkeit, basierend auf soliden Kenntnissen auf den verschiedenen Gebieten, die oft nur noch wenig mit dem Sport zu tun haben. Wünschen wir ihm viel Erfolg für die kommende Wahlperiode.

In den Vorstand des ESV wurden außer Hanne 13 zum Teil seit Jahren bewährte Funktionäre gewählt. Zum ersten Mal erhielten die Sportfreunde Miertsch (Abt. Tischtennis) und Malow (Abt. Tennis) das Vertrauen der Mitglieder ausgesprochen. Ausgeschieden aus dem Vorstand sind die Sportfreunde Alfred Schneider (ehemals Fußball), Helmut Becker (Tennis, ehemals Fußball) und Ulrich Nitzkowski (Tischtennis).

Als Kassenprüfer wurde Fritz Müller wiedergewählt; an seiner Seite wird Jürgen Klähne mitwirken.

Der Beschwerdekommision gehört, neben dem Vorsitzenden Manfred Friedrichs, Helmut Becker an.

Auf Seite 6 stellen wir alle Gewählten vor.

Im Rahmen der Versammlung wurden bewährte Funktionäre und Übungsleiter zu Ehrenmitgliedern ernannt und mit hohen Auszeichnungen bedacht (s. Seite 8).

Vereinssportfest - offen für alle

Das offene Vereinssportfest des ESV Lok Schöne weide ist ein bewegliches Fest. In diesem Jahr findet es am Mittwoch, dem 14. Juni, von 14.00 bis 19.00 Uhr, auf un-

serem Sportplatz am Betriebsbahnhof Schöne weide statt - und zwar bei jedem Wetter!

Eingeladen sind alle unsere Mitglieder,

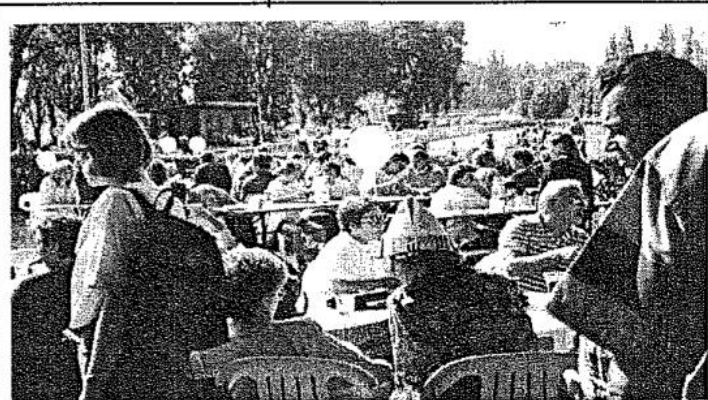
für die es an diesem Tag nichts wichtigeres geben sollte, als die Sportfestteilnahme! Selbstverständlich bitten wir alle Eisenbahner der Berliner Dienststellen, der Hauptwerkstatt S-Bahn und ihre Angehörigen, alle Treptower Bürger vom Kita- und Schulalter

bis zu den Senioren um ihre Teilnahme. Schließlich ist unser Vereinssportfest offen für alle!

weiter Seite 2

Aus dem Inhalt:

Die telefonischen Anschlüsse	S. 2
Die längste Mitgliedschaft	S. 3
Der ESV hat gewählt	S. 4
Der Sportlerball	S. 5
Der neue Vorstand	S. 6
Nachruf Alfred Schneider	S. 7
Die Ehrentafel	S. 8
Sponsoren vorgestellt	S. 9
Abt. Gymnastik	S. 10
Abt. Orientierungslaufen	S. 10
Abt. Tennis	S. 11



Nicht nur sportliche Wettkämpfe sondern auch das gesellige Drumherum machen die freundliche Atmosphäre des Sportfestes aus

Vereinssportfest...

An Wettbewerben ist die Vielfalt kaum zu überbieten. Auf Seite 3 geben wir eine Übersicht. Soviel schon hier: Es werden Wettkämpfe mit hohen sportlichen Anforderungen wie Z.B. das Fußballturnier und die Leichtathletik stattfinden - Wettbewerbe die die Kenntnis der Sportart voraussetzen, wie das Kegeln, Schießen, Dart und solche, bei denen man einfach so mitmachen kann.

Für die Kinder und Jugendlichen sind die Riesensprungburg,

das Fahrradturnier und die Erlebnissportgeräte der Sportjugend Berlin die absoluten Knüller. Hier gilt: Eigenes Fahrrad mitbringen!

Natürlich gibt es auch Preise zu gewinnen. Angefangen von Pokalen bei den Turnieren bis zu kleinen Aufmerksamkeiten beim Erreichen von bestimmten Leistungen.

Für das leibliche Wohl sorgt wieder die Besetzung der Sportgaststätte.

Also dann: Viel Spaß beim Vereinssportfest 1995!

Auf einen Blick, die telefonischen Anschlüsse:

Vorstand	privat	dienstlich
Vorsitzender		
Dirks, Hans-Günter	545 37 71	297 28 546
Greiner-Mai, Jürgen	541 85 42	297 28 453
Eberst, Norbert	677 04 30	297 28 203
Weiss, Helmut	272 40 31	
Mallow, Michael	323 78 58	
Köhler, Natascha	676 39 74	282 96 24
Röder, Günter	651 45 43	
Boßdorf, Frank	972 00 22	
Köhler, Hans-Eckart	674 03 07	297 28 164
Markowski, Werner	672 21 87	
Miertsch, Uwe	671 16 79	297 24 712
Schade, Günter	632 51 40	677 47 66
Schlittermann, Klaus	648 06 69	644 12 34
Schubert, Heinz-Peter	671 56 09	

Kassenprüfer

Müller, Fritz	(03375)29 12 29	
Klähne, Jürgen		297 28 163

Beschwerdekommission

Friedrichs, Manfred	631 71 95
Becker, Helmut	272 57 25

Abteilungsleiter

Bergsteigen/Wandern		
Kuke, Frank	635 18 32	
Gymnastik/Turnen		
Weiss, Helmut	272 40 31	
Handball		
Dr. Kurt, Günter	677 41 58	
Kanu		
Boßdorf, Frank	972 00 22	
Kegeln		
Köhler, Hans-E.	674 03 07	297 28 164
Radsport		
Zapp, Hans-J.	677 45 67	614 70 18
Orientierungslauf		
Schlittermann, K.	648 06 69	644 12 34
Saunafreunde		
Gursche, Joachim	632 75 85	
Schwimmen		
Grunske, Klaus	559 10 25	
Sport mit Hund		
Markowski, W.	672 21 87	

Sportschießen

Truckenbrodt, H.	472 35 28	
Tennis		
Geske, Eberhard	513 37 53	297 16 351
Tischtennis		
Nitzkowski, U.	676 74 33	297 29 368

Sportbüro: Adlergestell 143 (Turnhalle) 12439 Berlin montags 09.00-17.00Uhr Tel.: 297 27 324

Sportgaststätte: Sportplatz Adlergestell 103, 12439 Berlin

Tel.: 635 32 37 Plönzke, Michael: 671 82 27

Kanuheim: Rohrwallallee 41, 12527 Berlin-Karolinenhof Tel.: 675 83 46

Sportheim der Abt. Sport mit Hund: Gartenstadtweg 17 12524 Berlin

Die Wanderhütte in Schöna/Sächs. Schweiz und der Raum der **Orientierungslauf im S-Bhf. Wilhelmshagen** haben kein Telefonanschluß.

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins

Lok Berlin-Schöneeweide e.V. wird kostenlos ausgegeben.

Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneeweide

Geschäftsstelle: Adlergestell 143, 12439 Berlin, Tel.: 297 27324

Öffnungszeiten: montags von 10 bis 17 Uhr

Bankverbindung: Blz 12096517, Kto 1303384, Sparda Bank Berlin e.G.

Erscheinungsweise: viermal jährlich

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion gekürzt werden.

Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 10 DM gezahlt.

Bei Nachdruck ist die Quellangabe erwünscht. Belegexemplare bitte zusenden.

Pressewart der Abteilungen:

Radsport: Raif Sedlak,

Gymnastik/Turnen: Gundel Friedrich,

Bergsteigen/Wandern: Günter Schade,

Handball: Dr. Günter Kuhrt,

Schwimmen/Wasserball: Frank Effe,

Sport mit Hund: Werner Markowski,

Tennis: Thomas Seifert,

Tischtennis: Ulrich Nitzkowski

Redakteur: Helmut Weiss

Herstellung und Gestaltung: Sabine Große, Norbert Eberst, Joachim Behnisch

Was ist los zum offenen Vereinssportfest?

Das Vorbereitungskomitee für das offene Vereinssportfest 1995 am 14. Juni tagte Ende April. Dort wurden das Programm und vorbereitende Maßnahmen beraten. Folgende Sportarten/Wettbewerbe sind vorgesehen:

- * Leichtathletik (Sprint, Weitsprung, Kugel, Ausdauerlauf)
- * Fußballturnier (Kleinfeld - Rasenplatz)
- * Volleyballturnier
- * Luftgewehrschießen
- * Luftpistolenschießen
- * Pfeilwurf (Dart)
- * Mountainbike - Rundenrennen (eigene Fahrräder mitbringen!)

- * Kegeln
 - * Miniorientierungslauf
 - * Fahrradturnier (Geschicklichkeitsfahren mit eigenen Fahrrädern)
 - * Ergometer-Rudern
 - * Torwandschießen
 - * Tischtennis
 - * Klettern und Abseilen
 - * Rennrad auf Rollen
 - * Tennis-Jonglierwettbewerb
- Das Riesen- Sprungkissen und viele Erlebnisportgeräte der Sportjugend Berlin werden für die Kinder besonders anziehend sein.



Günter Röder - hier bei der Auszeichnung mit der Ehrennadel des Verbandes Deutscher Eisenbahnsportvereine in Gold im Jahre 1993

Wer ist am längsten Mitglied bei Lok Schöneweide?

Es wäre schon interessant, herauszufinden, wer wohl am längsten das Mitgliedsbuch unseres Vereins besitzt. Kann sich gar jemand an die Gründung der BSG Lok Schöneweide oder die Vorgründerzeit erinnern?

Die Spur führte uns zuerst zu Heinz-Peter Schubert, der als 16-jähriger am 27. Juli 1951 der Sektion Schwimmen beitrug und am 2. November des gleichen Jahres seine Startberechtigung für die Wasserballmannschaft bekam. Diese Eintragungen sind übrigens mit dem damals dokumentenechten Kopierstift eingetragen. Während seines Studiums in Dresden schwamm Peter für Lok Dresden, um danach gleich wieder für Lok Schöneweide zu starten. In diesem Jahr ist Sportfreund Schubert übrigens 25 Jahre im Vereinsvorstand. Herzlichen Glückwunsch!

Noch etwas länger als Heinz-Peter sind Günter Röder und seine Frau Thea Mitglieder bei Lok Schöneweide. Sie kamen beide von Lok Dresden, wo sie im Stadtteil Dresden-Reick Tennis spielten und dort aktiv am Aufbau der Tennisplätze mitwirkten. Im April 1951 meldeten sie sich beim damaligen BSG-Vorsitzenden Artur von Malotki und dem Sektionsleiter Günter Schiele in der Abteilung Tennis als Mitglieder an. Schon Ende des gleichen Jahres

wurde Günter in den BSG-Vorstand gewählt, dem er bis heute - also fast 44 Jahre angehört. Gleichzeitig hatte er in der Sektionsleitung Tennis stets wichtige Funktionen inne. In beiden Gemien hat Günter immer ideenreich und voller Aktivitäten, immer kritisch und zuverlässig viel für Lok Schöneweide getan.

Seine Frau Thea war in der Zeit von 1957 bis 1967 sogar hauptamtlich im BSG-Büro von Lok Schöneweide tätig, d.h. unsere BSG war ihr "Brötchengeber"!

Auf Grund ihrer Verdienste um die BSG wurden beide (Günter 1986., Thea 1983.) zu Ehrenmitgliedern von Lok Schöneweide ernannt.

Aus unserem jetzigen Kenntnisstand sind also die beiden Röders am längsten Mitglied bei Lok Schöneweide. Falls jemand noch länger dabei sein sollte, bitten wir um Information.

Weiss

Werbung

DER ESV LOK HAT GEWÄHLT

Zum Versammlungsverlauf

105 Mitglieder der 587 Wahlberechtigten fanden sich am 11. März diesen Jahres zur Wahlversammlung in der großen Kantine der Hauptwerkstatt ein. Bis auf die Handballer waren alle Abteilungen vertreten. Sie hörten aufmerksam dem Bericht des Vorstandes zu, in dem komprimiert die Tätigkeit und die Ergebnisse der ehrenamtlichen Vorstandsarbeit der letzten zwei Jahre umrissen wurden. Der Kassenwart unterlegte diese Arbeit mit der Finanzübersicht für das vergangene Jahr und erläuterte den ausliegenden Planentwurf für 1995. Dann kamen die Beschwerdekommision und der Kassenprüfer zu Wort. Erstere legte den einzigen behandelten Fall dar, letzterer bescheinigte dem Kassenwart eine korrekte Führung der Vereinskasse und eine sparsame Verwendung der Mittel.

Die Versammlung beschloß einstimmig *für das Jahr 1995 pro Mitglied und Monat 1,00DM von den Abteilungen in den Vereinshaushalt abzuführen, *den Haushaltsplan 1995 und *entlastete ebenfalls einstimmig den Vorstand. Danach stellte der 1. Vorsitzende die Kandidaten für den Vorstand, den Vereinsvorsitz, die Kassenprüfer und die Beschwerdekommision vor, die alle einzeln ihre Zustimmung zur Übernahme der Funktion gaben.

Nach der Wahl des Wahlausschusses übernahmen der Ausschußvorsitzende die weitere Führung der Versammlung.

Es folgte nun die geheime Wahl des neuen Vorsitzenden, die offene En-bloc-Wahl des Vorstandes, die Wahl der Beschwerdekommision und der Kassenprüfer. Der 1. Vorsitzende wurde mit 98 von 102 abgegebenen Stimmen gewählt, der Beschwerdeausschuß mit einer Stimmenthaltung, Vorstand und Kassenprüfer einstimmig. Der neugewählte Vorsitzende hielt danach das Schlußwort.

Dankeschön an unsere Funktionäre und Übungsleiter

Es ist Usus, daß der Vorsitzende nach seiner Wahl den Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen dankt und verspricht, es zu rechtfertigen. Leider kommt es sehr selten vor, daß die Mitglieder dem Vorstand und speziell dem Vorsitzenden für die umfangreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit danken.

Das soll hier mit allem Nachdruck nachgeholt werden: Im Namen aller Mitglieder ein herzliches Dankeschön allen Vorstandsmitgliedern, die sich für den Verein engagierten und vor allem Hanne Dirks, der das Vereinsschiff in den vergangenen zwei Jahren sicher durch die Klippen steuerte. Er übernimmt also auch für die kommenden zwei Jahre die Bürde des Vereinsvorsitzes. Wünschen wir ihm Gesundheit, weiterhin viel Stehvermögen und gute Ideen bei der Gestaltung der Vorstandsarbeit.

Auch dem im letzten Jahr auf sich allein gestellten Kassenprüfer und dem Vorsitzenden der Beschwerdekommision gilt der Dank für ihre Tätigkeit, die ein gesundes Vereinsgeschehen mit garantieren.

In dem Bericht des Vorstandes dankte der 1. Vorsitzende allen Übungsleitern und Funktionären in den Abteilungen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Sie sichern die Existenz und Fortentwicklung unseres Vereins. Das Dankeschön wurde mit der Ernennung von Ehrenmitgliedern und vielen Auszeichnungen untermauert - siehe Ehrentafel.

Aus dem Bericht des Vorstandes

* 6. Platz im Wettbewerb

In einem in ganz Deutschland durchgeführten Wettbewerb des Verbandes Deutscher Eisenbahnsportvereine um die Werbung von Eisenbahnern, belegte der ESV Lok Schöneweide den 6. Platz.

* Platzwartssituation

Seit die DR die von ihr bezahlten Arbeitskräfte abgezogen hat, konnten wir die Anlage mit ABM-Kräften in Ordnung halten, die wir über die Bezirks-Sportarbeitsgemeinschaft Treptow zugeteilt bekamen. 1994 waren vier Kräfte tätig, gegenwärtig sind es noch zwei. Unter ihnen ist der Platzwart Heinz Mewes, der sich sehr viel Mühe zum Erhalt der Anlage gibt. Wir haben uns deshalb dafür eingesetzt, daß seine ABM-Stelle verlängert wird - am 31.08.1995 läuft sie jedoch aus.

* Sportgaststätte gefällt

Seit dem 1. April 1994 ist die Gaststätte auf dem Sportplatz wieder eröffnet. Mit seiner Frau hat Pächter Herr Plönzke ein Schmuckkästchen aus dem Gastraum gemacht. Beide sind entgegenkommend und gewillt, jedes Anliegen der Abteilungen zu erfüllen. Dank gebührt Herrn Plönzke auch für seine Initiative bei der Reparatur des Daches auf dem Sportplatzgebäude.

* Bezirksamt will Sportstätten

Von Herrn Stahr, Stadtrat für Jugend, Familie und Sport im Bezirksamt Treptow erhielten wir folgende Information:

1. Durch veränderte Bedingungen bezüglich des Sondervermögens der ehemaligen Deutschen Reichsbahn im Vermögens-Neuordnungsverfahren hat er einen erneuten Antrag an die Oberfinanzdirektion mit der Bitte gestellt, unseren Sportplatz und unsere Sporthalle in die Verantwortung des Stadtbezirkes zu übertragen. Bisher gibt es aber noch keine Entscheidung. weiter S. 5



Der Wahlausschuß (v.l.n.r. die Sportfreunde Kathert, Batz und Geske) beim Auszählen der Stimmzettel während der geheimen Wahl des 1. Vorsitzenden

Aus dem Bericht...

Durch den Beschluß der Bezirksverordnetenversammlung vom 28.10.1991 zum Bebauungsplan XV/2 besteht in Trepow für alle Sportanlagen zunächst bis zum Jahr 1997 Bestandsschutz. Die Errichtung von Hochbauten auf Sportanlagen bedarf der Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung. Dies gilt auch für unsere Sportanlage.

* Besitzerwechsel bei Turnhalle

Unsere Turnhalle hat bis 1994 dreimal innerhalb der Bahn den Besitzer gewechselt. Eigentümer ist jetzt das Bundeseisenbahnvermögen. Die Hauptwerkstatt unterstützt uns nach ihren Möglichkeiten mit Kleinreparaturen und Reinigungsarbeiten. Wir konnten erreichen, daß wenigstens unser Verein unter einigen Einschränkungen die Halle weiter nutzen kann.

* OL-Zimmer abgegeben

Auch unsere Orientierungsläufer haben Probleme mit den Räumen im S-Bahnhof Wilhelmshagen. Um im Rennen zu bleiben, verzichteten sie auf einen Raum. Nun versucht man schon fast ein Jahr lang innerhalb der DBAG zu klären, wer berechtigt ist, mit unserem Verein den Mietvertrag über diesen Raum abzuschließen.

* Mietvertrag für Kanuheim

Für das Kanuheim wurde im Februar endlich ein Mietvertrag über 10 Jahre unterschrieben. Wir warten nun auf den unterschriebenen Rücklauf des Vertrages.

* Breitensportaktivisten

Die Abteilungen Turnen, Sport mit Hund, Sportschießen, Tischtennis und Tennis haben mit Kursen, Treffs, Lehrstunden und Turnieren, die auch im Freizeit- und Breitensportkalender des LSB veröffentlicht sind, viel zum guten Ruf beigetragen, den der ESV Lok Schöneweide im Breitensport genießt.

* Zum Sponsoring

Wir sind zwar kein Sportverein, in dem der Leistungssport dominiert, aber wir benötigen auch finanzielle und materielle Unterstützung zur Durchführung unseres Sportbetriebes. Deshalb freuen wir uns über jeden Sponsor. Wir könnten z.B. kein Vereins- und Seniorensportfest wie bisher gestalten, wenn uns nicht die Reichsbahn-BKK mit vielen kleinen Preisen unterstützte, könnten kein Seniorensportfest in diesem Rahmen durchführen, wenn der Senat uns nicht finanziell bezuschusste. Unsere Vereinszeitung könnten wir nicht herausgeben, wenn nicht die DEVK, der Deutsche Ring, das Sportgeschäft Behnke, die Firma J. Grünberg und das Sportpokalgeschäft Scharon Anzeigen schalten und bezah-



Martina Schubert (Abt. Schwimmen) bei der Auszeichnung als hervorragende Übungsleiterin im ESV Lok Schöneweide

len würden. Nun ist auch die Reichsbahn-BKK hinzugekommen. Genannt werden muß hier auch die große Unterstützung durch die Hauptwerkstatt bei der Verfielfältigung der Zeitung.

Die Firma Zinnkam spendete 3.000,-DM für den Sportbetrieb. Mit diesem Geld konnten wir das Dach auf dem Steingebäude des Sportplatzes decken. Und mancher 100,-DM-Schein von besser betuchten Vereinsmitgliedern läßt in manchen Abteilungen den Übungs- und Wettkampfbetrieb und das Vereinsleben erfolgreicher werden.

Im Namen aller Mitglieder möchten wir den hier namentlich und nicht namentlich genannten Sponsoren herzlich danken. Wir würden uns freuen, wenn sich der Kreis erweitern würde und sich unsere Sportler und Leser der Vereinszeitung auch zum Kundenkreis der bei uns werbenden Firmen und Geschäfte zählen würden.

* Vereinsmeisterschaften eingestellt

Als wir vor drei Jahren versuchten, mit Vereinsmeisterschaften in den Sportarten Schwimmen, Schießen und Kegeln das Vereinsleben aufzupeppen, haben wir auf eine größere Resonanz gehofft. Wir sehen uns veranlaßt, wegen der geringen Teilnahme die Vereinsmeisterschaften aus unserem Freizeitsportangebot zu streichen. Um dieses Sportangebot für Interessenten und vielseitige Sportfreunde nicht völlig versiegen zu lassen, werden einige Abteilungen ihre Abteilungsmeisterschaften künftig offen für alle Mitglieder des ESV Lok Schöneweide ausschreiben.



Mit dem kalten Buffet wurde der Sportlerball begonnen ...

Sportlerball kam gut an

Zum zweiten Mal nach seiner Gründung hatte der ESV Lok seine Mitglieder und deren Angehörige zum Sportlerball eingeladen. Über 160. Eintrittskarten wurden verkauft, der Saal in der großen Kantine der Hauptwerkstatt war also ausgebucht. Im Verlaufe der sechs Ballstunden zeigten die Lok-Sportler, daß sie auch gut zu feiern verstehen. Nachdem das kalte Buffet ratzekahl leer war, wurden auf der etwas stumpfen aber meist ausgelasteten Tanzfläche die Kalorien wieder abgearbeitet. Wie man das am schnellsten schafft, zeigten die Gymnastikfrauen mit ihrem Vorturner Achim Behnisch. Noch heute versuchen Spezialisten aus der Tanzfläche die Schweißperlen zu entfernen...

Der am 11. März 1995 gewählte Vorstand des ESV Lok Schöneweide stellt sich vor



Dirks, Hans-Günther 48 Jahre, HGr.-Leiter in der Hw S-Bahn
1. Vorsitzender
Mitglied der Abt. Radsport seit 1969 bei Lok, seit 1972 im Vorstand



Greiner-Mai, Jürgen 45 Jahre, Angestellter DBAG
2. Vorsitzender
Mitglied der Abt. Sportschießen seit 1990 bei Lok, seit 1993 im Vorstand



Eberst, Norbert 39 Jahre, Angestellter in der Hw S-Bahn
Kassenwart
Mitglied der Abt. Tennis seit 1989 bei Lok, seit 1991 im Vorstand



Weiss, Helmut 59 Jahre, Vorruhestand
Pressewart
Vorsitzender der Abt. Gymnastik/Turnen seit 1957 bei Lok, seit 1983 im Vorstand



Mallow, Michael 46 Jahre, Katechet
Jugendwart
Mitglied der Abt. Tennis seit 1992 bei Lok, seit 1995 im Vorstand



Köhler, Natascha 44 Jahre, Rechtsanwältin
Rechtswartin
Mitglied der Abt. Sport mit Hund seit 1987 bei Lok, seit 1993 im Vorstand



Röder, Günter 72 Jahre, Rentner
Funktionär für Sportstätten
Mitglied der Abt. Tennis seit 1951 bei Lok, seit 1952 im Vorstand



Boßdorf, Frank 55 Jahre, Angestellter
Beisitzer
Vorsitzender der Abt. Kanu seit 1956 bei Lok, seit 1988 im Vorstand

Köhler, Hans-Eckart 56 Jahre, Elektro-Meister, Hw S-Bahn
Beisitzer
Vorsitzender der Abt. Kegeln seit 1982 bei Lok, seit 1984 im Vorstand

Markowski, Werner 56 Jahre, Tischler
Vorsitzender der Abt. Sport mit Hund seit 1963 bei Lok, seit 1979 im Vorstand

Miertsch, Uwe 34 Jahre, Angestellter DB AG
Beisitzer
Mitglied der Abt. Tischtennis seit 1986 bei Lok, seit 1995 im Vorstand

Schade, Günter, 64 Jahre, Lehrer
Beisitzer
Vorsitzender der Abt. Wandern / Bergsteigen seit 1959 bei Lok

Schubert, Heinz-Peter 59 Jahre, HGr.-Leiter DBAG
Beisitzer
Mitglied der Abt. Schwimmen seit 1951 bei Lok, seit 1970 im Vorstand

Schlittermann, Klaus 61 Jahre, Konstrukteur
Beisitzer
Vorsitzender der Abt. Orientierungslauf, seit 1993 bei Lok Sw, seit 1994 im Vorstand

Die Kassenprüfer

Müller, Fritz 66 Jahre, Rentner
1. Kassenprüfer
Mitglied der Abt. Kegeln seit 1960 bei Lok

Klähne, Jürgen 52 Jahre, Angestellter in der Hw S-Bahn
2. Kassenprüfer
Mitglied der Abt. Radsport seit 1989 Mitglied bei Lok



weiter Seite 7



Friedrichs, Manfred 64 Jahre, Rentner
Vorsitzender
 Mitglied der Abt. Kegeln
 seit 1952 bei Lok, seit 1994 Vorsitzender der Beschwerdekommision

Becker, Helmut 57 Jahre, Vorruhestand
Mitglied der Beschwerdekommision
 Mitglied der Abt. Tennis
 seit 1963 bei Lok



Nachruf Ehrenmitglied Alfred Schneider verstorben



Aus gesundheitlichen Gründen verzichtete Alfred auf eine Wiederwahl in den Vorstand und schon am 4. April 1995 hörte sein Herz für immer auf zu schlagen.

Das Ehrenmitglied Alfred Schneider wurde 1959 Mitglied der BSG Lok Schöneweide. Schon nach fünf Jahren wurde er in den Vorstand gewählt. So übernahm er unter anderem über mehrere Jahre als Hauptkassierer die Verantwortung für die Finanzen. Dieses Aufgabengebiet führte er über die Währungsunion und die Vereinsgründung in eine neue Phase der Finanzarbeit.

Von den Mitgliedern der Sektion Fußball wurde er für vier Jahre als Sektions- und 13 Jahre als Technischer Leiter gewählt. Er war lange Jahre als Fußballschiedsrichter tätig.

Wer Alfred kannte, schätzte seine Zuverlässigkeit, seine ruhige und sachliche Art und sein Gefühl für richtige Entscheidungen auf der Grundlage seiner Erfahrungen in der Leitungstätigkeit. Das machte ihn zu einem anerkannten ehrenamtlichen Sportfunktionär, der einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung unseres Sportvereins leistete.

Sein Tod trifft uns alle schwer. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Womit befaßte sich der Vorstand

Vorstandssitzung am 3. Februar 1995

(anwesend 13 Teilnehmer)

- Meldung für die Ehrung beim Bezirksbürgermeister
- Bestätigung des Finanzhaushaltes 1994 und Verteilerschlüssel der 3. Rate des VDES-Zuschusses für die Abteilungen
- Vorbereitungen zur Wahlversammlung (Zusammensetzung des Vorstandes, vorbereitende Gespräche mit den potentiellen Vorstandsmitgliedern, Kassenprüfern und Mitgliedern der Beschwerdekommision)
- Bestätigung der Auszeichnungen
- Vorbereitungen zum Sportlerball
- Informationen zum Brunnenbau auf dem Sportplatz
- Information zur Ausbildung von DSA-Prüfern, zur sportmedizinischen Untersuchung und zur Besetzung der Platzwartstellen

Erweiterte Vorstandssitzung am 1. März 1995

(anwesend 14 Teilnehmer)

- Informationen zum Brunnenbau und zur Arbeit mit den Sponsoren in Bezug auf die Vereinszeitung
- Vorbereitungen zur Wahlversammlung und zum Sportlerball
- Kritik an den Abteilungen Handball, Wandern/Bergsteigen, Orientierungslauf und Saunafreunde wegen verspäteter Ab

gabe der Haushaltspläne 1995

- Beschluß Hallenplan für die Saison 1.4.-31.10.95
- Einstellung eines neuen Platzwartes bis 31.8.95 und Festlegungen zum Einsatzgebiet
- Beschluß zu Vereinsmeisterschaften
- Bau der Tennisplätze 5 und 6, Zufahrt zum Sportplatz
- Antrag auf Zuschuß Betriebskosten 1995

Vorstandssitzung am 5. April 1995

(anwesend 15 Teilnehmer)

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde des verstorbenen Ehrenmitgliedes Alfred Schneider gedacht.

- Informationen über Prüferausbildung Sportabzeichen, Einspruch gegen Umsatzsteuer, Antrag Betriebskostenzuschuß und Brunnenbau
- Einschätzung der Wahlversammlung und des Sportlerballs
- Konstituierung des Vorstandes, der Kassenprüfer und Beschwerdekommision
- Beratung zur Leitungstätigkeit
- Gründung des Vorbereitungskomitees für das Vereinssportfest
- Bestätigung der Konzeption zur Vereinszeitung 2/95
- Einladung der Abt. Handball zur Vorstandssitzung Mai '95 zur Beratung über die weitere Mitgliedschaft
- Belegung von Fremd-Sporthallen
- Information zur Abbuchung des Vereinsbeitrages

Auf Vorschlag der Abteilungen Tennis und Kegeln wurden von der Mitgliederversammlung am 13.3.1995 folgende Sportfreunde zu Ehrenmitgliedern des ESV Lok Schöne-weide ernannt:



Georg Elze (Abt. Tennis)

Sportfreund Elze ist seit 40 Jahren Mitglied der Abt. Tennis. Er war 25 Jahre Mitglied des Vorstandes der Abteilung und hat entscheidenden Anteil am Neubau der Tennisanlage. In seiner Funktion als Sportwart hat er wesentlich zur Verbesserung des sportlichen Geschehens in der Abteilung beigetragen. Über den Rahmen von Lok Schöne-weide hinaus war er ein anerkanntes Mitglied der Zentralen Fachkommission Tennis der SV Lokomotive.

Georg Elze war über viele Jahre der sportliche Leistungsträger in der 1. Herrenmannschaft und spielte sich mehrfach in die Auswahllequipe, die an den Internationalen Eisenbahnermeisterschaften teilnahm.



Dieter Sanne (Abt. Kegeln)

Sportfreund Dieter Sanne ist seit 35 Jahren Mitglied von Lok Schöne-weide. Über 20 Jahre war er im Vorstand der BSG. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Verantwortlicher für den Betriebssport im Raw Schöne-weide hat er viel zur Entwicklung des Breiten- und Freizeitsports in der BSG beigetragen. Spfrd. Sanne war 11 Jahre Übungsleiter im Nachwuchsfußball und betreute acht Jahre lang eine Kegelmannschaft im Freizeitsport. Seit Ende 1994 übernahm er zwei Seniorenkegelgruppen. Seine fachliche Kompetenz wies er u.a. als Mitglied der Trainerkommission auf Kreis- und Bezirksebene im Fußball nach.

Verleihung der Ehrennadel des Verbandes Deutscher Eisenbahnsportvereine für Verdienste im Eisenbahnersport

in Gold

Gerhard Strauß	Abt. Sportschießen
Günter Schade	Abt. Wandern/Bergsteigen

in Silber

Hans-Eckart Köhler	Abt. Kegeln
Ulrich Nitzkowski	Abt. Tischtennis
Werner Markowski	Abt. Sport mit Hund
Lothar Schulz	Abt. Sport mit Hund
Jochen Schmoll	Abt. Schwimmen
Eberhard Geske	Abt. Tennis

Verleihung der Ehrennadel des ESV Lok Schöne-weide

in Gold

Frank Boßdorf	Abt. Kanu
---------------	-----------

in Silber

Lienhardt Köhler	Abt. Kegeln
Norbert Eberst	Abt. Tennis
Natascha Köhler	Abt. Sport mit Hund
Swantje Plath	Abt. Schwimmen
Sylvia Götze	Abt. Schwimmen
Horst Mantwill	Abt. Kegeln
Ekkerhard Lehmann	Abt. Kegeln

in Bronze

Klaus Schlittermann	Abt. Orientierungslauf
Hans Truckenbrodt	Abt. Sportschießen
Jürgen Greiner-Mai	Abt. Sportschießen

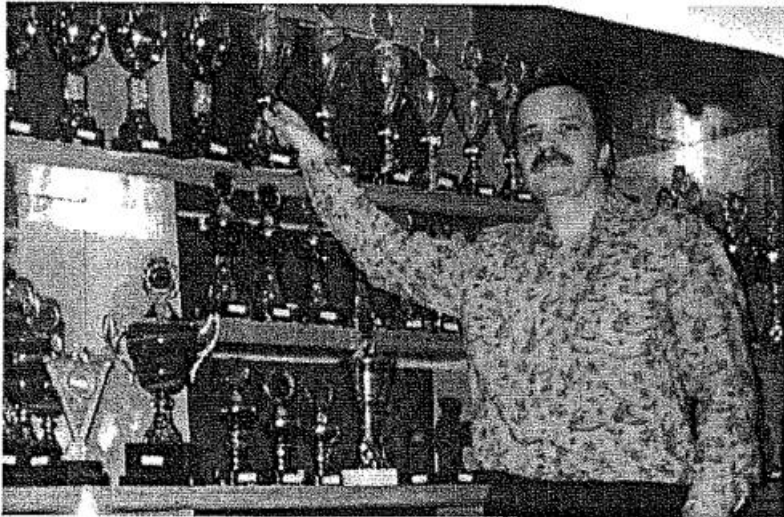
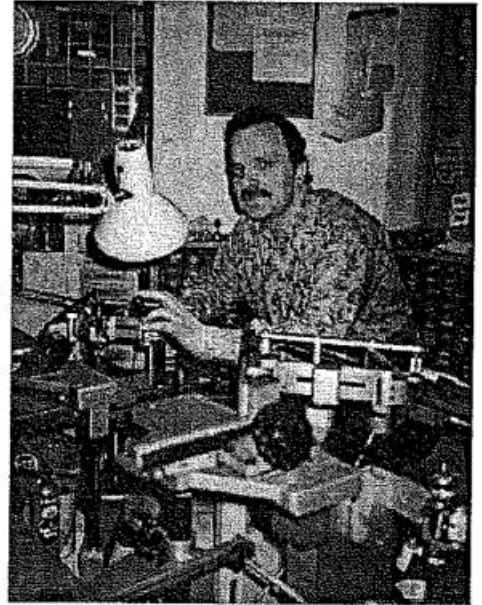
Auszeichnung mit einer Ehrenurkunde für Vorbildliche Übungsleiter des ESV Lok Schöne-weide

Lutz Schmelzer	Abt. Schwimmen/Wasserball
Martina Schubert	Abt. Schwimmen
Brit Gaffrey	Abt. Gymnastik/Turnen
Joachim Behnisch	Abt. Gymnastik/Turnen

Erna Nitzkowski	Abt. Tischtennis
Siegfried Seidel	Abt. Kegeln
Karl-Michael Mallow	Abt. Tennis

Sponsoren des ESV Lok vorgestellt Das Sportpreis-Fachgeschäft Scharon

Man muß es selbst gesehen haben, um es zu glauben: Das Pokal- und Sportpreisangebot des Fachgeschäftes Scharon. Für jede Sportart, in jeder Größe und in jeder Preislage - es ist einfach alles zu finden. Die Regale bieten eine gute Übersicht über die Vielfalt der Sport- und Ehrenpreise; darüber hinaus gibt es die unterschiedlichsten Abzeichen, Medaillen, Wimpel usw. Kein Anlaß, für den im Angebot etwas fehlen könnte. Ob Mannschafts- oder Einzelsieg, Pokal für den Rattenkönig, Ehrengeschenke zu runden Geburtstagen, Auszeichnungen, Verabschiedungen Natürlich kann alles mit Namen, Daten, Wünschen, Sprüchen kurzfristig mit Gravuren - wer es eilig hat, kann darauf warten - mannschafts- und personenbezogen gestaltet werden. Und sollten



ausgefallenen Wünsche einmal nicht sofort erfüllt werden können, dann auf jeden Fall etwas später.

Herr Scharon ist nicht nur ein Freund des Sports, er sponsort auch mit den Anzeigen in unserer Zeitung den ESV Lok. Das alles hat die Sportschützen, Gymnastikfrauen, Turnerinnen, Kegler, die ehemaligen Fußballer und den Vorstand veranlaßt, in seinem Geschäft Kunde zu sein. Die anderen Abteilungen sollten sich wenigstens die Ausstellung einmal anschauen.

Weiss

Sportliche Erfolge der Orientierungsläufer

Silke Schlittermann

Deutsche Meisterin im Orientierungslauf

Klaus Schlittermann

Sieger bei der Deutschen Bestenerrmittlung im Orientierungslauf

Klaus Pistor

Vizemeister bei den Deutschen Meisterschaften im Orientierungslauf

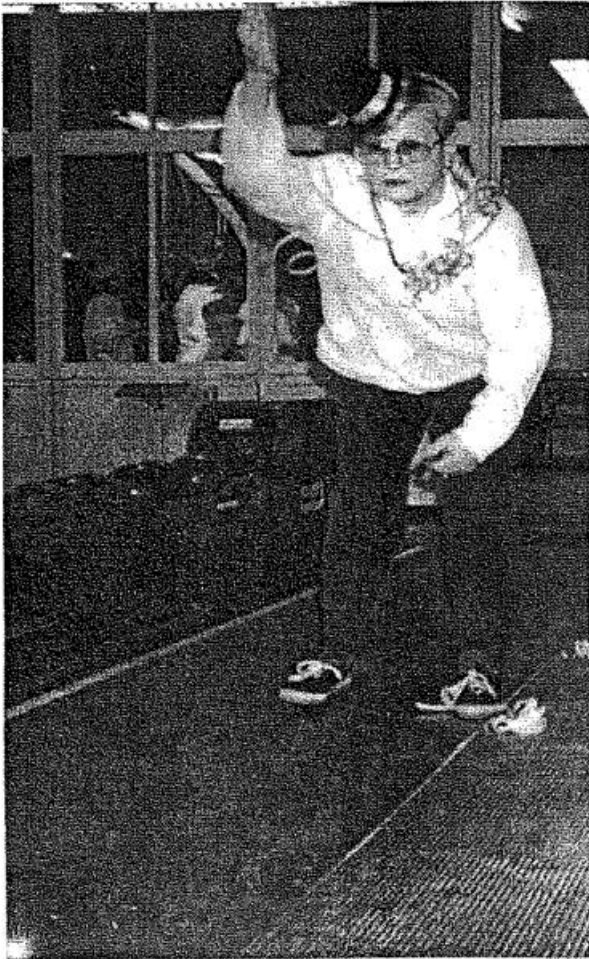
Bei den Berliner Meisterschaften im Orientierungslauf (Normal-, Kurz-, Langstrecken-, Staffel- und Nacht-Orientierungslauf) wurden durch die neun Teilnehmer in den verschiedenen Disziplinen und Altersklassen der Damen und Herren 20 Titel errungen.

Silke gewann wieder

Bei den Deutschen Bestenerrmittlungen im Langstrecken-Orientierungslauf (21km), die auch für die Nominierung der WM 95 eine Rolle spielen, gewann Silke Schlittermann die Silbermedaille mit 1 Min. Rückstand zur Siegerin.

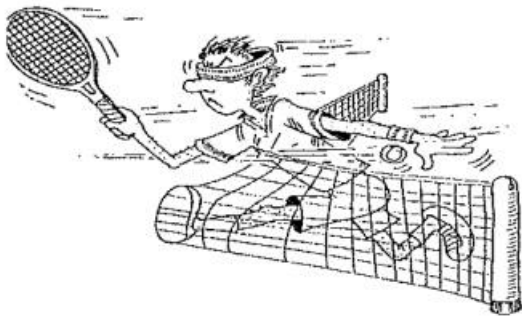
Die Saisonöffnung der Orientierungsläufer über 8,3km in Blumberg gewann Silke mit fast 2 Min. Vorsprung. Herzlichen Glückwunsch!

Gymnastikfrauen beim Kegelfasching



Zur "Auflockerung" gehen die Mitglieder der Frauengymnastikgruppe nicht nur in die Sauna. Sie haben auch das Kegeln als Freudenspender entdeckt. Also war die Kegelbahn am Rosenmontag Ziel einer "faschinggetönten" kegelsportlichen Betätigung, zu der Kegelexperte Hanne Köhler die spaßigen Spielregeln erdacht hat. Ihm sagen die Gymnastikfrauen herzlichen Dank.

Werbung



Wie schnuppert man beim Tennis

Am Sonntag, den 22. April fand der jährliche Schnupperkurs der Abteilung Tennis statt. Kommen konnte jeder, der einfach mal erleben wollte, wie es sich auf einem richtigen Tennisplatz steht, wie schwer ein Tennisschläger wirklich ist, oder wie es ist, wenn man wirklich mal probiert, selber Tennis zu spielen.

So waren doch alle ziemlich überrascht, daß man nicht nur einfach den Ball treffen muß, sondern schon etwas Technik und vor allem Ballgefühl dazu gehört.

Damit man aber mit seinem "AHA-Gefühl" nicht ganz allein stand, stellten sich drei erfahrene Übungsleiter zur Verfügung, die versuchten, schon erste

Grundkenntnisse zu vermitteln.

Neben der sportlichen Seite konnte sich auch jeder über das Vereinsleben sowie über Aufnahmegebühren und Beiträge informieren. Die ca. 20 Teilnehmer im Alter von 9-40 Jahren zeigten viel Interesse und es bleibt nun abzuwarten, wer den Weg in unseren Verein findet.

Wer nun glaubt, vielleicht doch etwas verpaßt zu haben, dem sei gesagt, daß er auch einfach bei uns vorbeischauchen kann und ebenfalls eingehend informiert wird.

Thomas Seifert

Am 30.04.95 begann für alle Mannschaften der Punktspielbetrieb im Tennisverband Berlin-Brandenburg. Folgende Spieler/-innen wurden gemeldet:

Bambini (bis 13 Jahre)

1. Mathias Albinus
2. Philipp Pittke
3. Marc Bredt
4. Alena Eberst
5. Kristin Rackow
6. Henri Zimmermann

Juniorinnen (bis 18 Jahre)

1. Mandy Bugs
2. Antje Dirks
3. Jenny Krüger
4. Kerstin Werbel
5. Tessa Noack
6. Katharina Haase
7. Claudia Kunze
8. Sandy Böttcher
9. Noreen Keller

Junioren

1. Pierre Bartsch
2. Florian Steinberg
3. Sascha Süßspeck
4. Oscar Heinze
5. Gregor Pittke
6. Sebastian Stölzel
7. Ronny Mirwald
8. Martin Böber
9. Björn Böttcher
10. Phillipp Pittke

Damen (30+)

1. Angelika Richter
2. Heike Pohl
3. Helga Köppen
4. Kirsten Eberst
5. Inge Pohl
6. Ilse Kreuzburg
7. Karin Müller
8. Melanie Franz-Mannigel
9. Margitta Haase

1. Herren

1. Torsten Salzmann
2. Gunnar Nillert
3. Thomas Lehne
4. Marco Friedrichs
5. Sebastian Brose
6. Wolfgang Bohnenstengel

2. Herren

1. Norbert Eberst
2. Dirk Hoog
3. Ralf Freudenberg
4. Stefan Menke
5. Daniel Finn
6. Henri Heinrich
7. Thomas Seifert
8. Pierre Bartsch
9. Florian Steinberg
10. Jan Hirche
11. Andreas Kasswan

Senioren (45+)

1. Wilfried Pittke
2. Eberhard Geske
3. Heinz Lehmann
4. Jürgen Menke
5. Manfred Kreuzburg
6. Ingo Noack
7. Horst Lengert
8. Bernhard Liedtke
9. Karl-Michael Mallow

Senioren (55+)

1. Dietrich Pohl
2. Adolf Wolf
3. Günther Franzke
4. Siegfried Hain
5. Egon Nillert
6. Horst Köppen
7. Wolfgang Hampel
8. Harald Hadyk

9. Lothar Netz

Senioren (65+)

1. Korst Köppen
2. Georg Elze
3. Wolfgang Hampel
4. Günther Franzke
5. Harald Hadyk

Auf der Anlage am Adlergestell finden im Mai/Juni noch folgende Begegnungen statt:

Donnerstag 25.5. 9.00 Uhr

Senioren (45+) - TC Mariendorf 2
15.00 Uhr Senioren (55+) - Berliner Lehrer 1

Samstag 27.5.14.00 Uhr Damen (30+) - Grün-Weiß Lankwitz 1

Sonntag 28.5. 9.00 Uhr

2. Herren - TC Johannisthal 1
15.00 Uhr 1. Herren-Weissblau Allianz 1

Montag 29.5. 16.00 Uhr

Juniorinnen - TC Lichtenrade 2

Donnerstag 1.6. 16.00 Uhr

Junioren - Post SV Lankwitz 3

Sonntag 11.6. 9.00 Uhr

1. Herren - Weiß-Rot Neukölln 3

Mittwoch 14.6. 10.00 Uhr

Senioren (65+) - Berliner Lehrer 1

Sonntag 18.6. 9.00 Uhr

1. Herren - Tempelhofer Tennisclub 3

Wir hoffen auf Unterstützung durch zahlreiche Zuschauer !

Punktspielsaison im Tennis hat begonnen

Herzlich Willkommen im ESV Lok Schöne weide

Abt. Gymnastik / Turnen

Christa Damaros
Hannelore Kästner
Gisela Köhler
Helga Erbe

Abt. Tennis

Stefanie Rinck
Birgit Leßmann
Adolf Wolf
Reinhard Samisch
Jane Kiessner
Christian Kiessner

Uwe Peschel
Lutz Schlüter
Michael Jackert
Regine Kurt
Jens Klingbeil
Birgit Boy
Anja Boy

Werbung

Die Schaukästen des ESV

Ein Schaukasten gleicht einem Fenster, durch das der Verein beobachtet werden kann. Vorausgesetzt, der Schaukasten ist aktuell gestaltet und spricht auch an. Nur kurze Texte, möglichst in lesbarer Schriftgröße, auf jeden Fall ein paar Fotos locken die Vorbeigehenden an.

Eine Umfrage beim Seniorensportfest im September 1994 brachte zu Tage, daß eine nicht geringe Zahl der Teilnehmer durch die Schaukästen von diesem Sporttreff erfahren haben. Anrufe im Sportbüro bestätigen die Wirksamkeit.

Wir haben uns im Vorstand entschieden, die zwei, dem Gesamtverein dienenden Kästen, im 3-Wochen-Rhythmus zu gestalten. In der Regel wird diese Frist von den beauftragten Abteilungen und dem Vorstand auch eingehalten. Leider vermißt man bei den Schaukästen der Abteilungen häufig eine solche Aktualität. Vielleicht sollten die Pressewarte doch ab und zu durch die Vorsitzenden der Abteilungen erinnert werden.

Die Vereinsschaukästen sind am Adlergestell (Aufgangstreppe zum Betriebsbahnhof) und in der Ruschestraße, Haus Nr.15. montiert.

Die Ausgestaltung geschieht in der nächsten Zeit wie folgt:

1.6. 20.6. 13.7. 3.8. 24.8. 10.9. 1.10.

Ruschestr.

Vorst. Vorst. Radsp. OL Rudern Vorst. Kegeln
Sportpl.

Vorst. Vorst. Kanu Rudern OL Vorst. Vorst.

Ruderer bieten Quartiere

Unsere ehemaligen, jetzt zum ESV Schmöckwitz gehörenden Ruderer, können in ihrem Ruderheim Schmöckwitz, Imkerweg 26, Quartiere in Gemeinschaftsräumen zur Verfügung stellen. Die Kosten je Übernachtung belaufen sich auf 7,50DM mit eigenem Schlafsack und 12,50DM mit Bettwäsche. Insgesamt können 20 Sportler unterkommen. Vorherige Anmeldung bei Ingrid Görisch, Tel.: 65 75 324.

Seniorensportfest wieder auf dem Lok-Platz

Der ESV Lok Schöne weide erhielt auch für 1995 vom Landessportbund Berlin den Auftrag, den Trptower Senioren-Sport-Treff zu organisieren. Wiederum ist das Mindestalter für die Teilnahme auf 55 Jahre festgelegt.

Als Termin wurde Mittwoch, der 20. September 1995, für die Zeit von 10.00 bis 13.00Uhr festgelegt. Es wird wieder ein Sportfest sein, bei dem der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen wird. Das Mobile Team Seniorensport des LSB Berlin und der Moderator Karl-Heinz Wendorf haben bereits ihre Zusage gegeben. Als Sponsor wird der Senat diesen Sport-Treff unterstützen.